

– Gutachtlicher Landschaftsrahmenplan Mecklenburgische Seenplatte, Fortschreibung 2011 –

VI Anhang – VI.5 Detailinformationen zu ausgewählten Maßnahmen

| Ifd. Nr. | Ort/Lage | Erläuterung |
|-------------|-----------------------|---|
| B201 | Großer Schwerin (MÜR) | <p>Derzeitiger Zustand, Konflikte: Der größte Teil des Großen Schwerins wird von einer mageren bis feuchten Weide geprägt. Die Müritzterrassen werden von feuchtem Grünland eingenommen, das von Flutrasen, Strandwällen und Tümpeln durchzogen ist. Auf älteren Strandwällen kommen Pfeifengraswiesen und Kleinseggenriede mit zahlreichen Orchideen, u. a. Sumpf-Glanzkrout (<i>Liparis loeselii</i> RL M-V 2), Sumpf-Sitter (<i>Epipactis palustris</i> RL M-V 2), Breit- und Steifblättriges Knabenkraut (<i>Dactylorhiza majalis</i> (RL M-V 2), <i>D. incarnata</i> (RL M-V 2) sowie anderen seltenen Arten wie Sumpf-Enzian (<i>Gentianella uliginosa</i> RL M-V 1), Sumpf-Herzblatt (<i>Parnassia palustris</i> RL M-V 2) und Zweihäusige Segge (<i>Carex dioica</i> RL M-V 1) vor. Die Zahl der brütenden Limikolen und Enten hat sich in den letzten Jahrzehnten verringert, was auf einen wachsenden Prädatoren-Einfluss zurückzuführen ist.</p> |
| | | <p>FFH-Gebiete/Nationalparke/NSG (vollständig, anteilig oder angrenzend): FFH-DE 2542-302 „Müritz“; NSG 90 „Großer Schwerin mit Steinhorn“</p> |
| | | <p>Schutz-/Entwicklungserfordernisse, vorgeschlagene Maßnahmen: Insbesondere in nassen Jahren ist eine verstärkte Beweidung der Müritzterrassen ab August ggf. durch gezieltes Koppeln notwendig. Um die Situation der Brutvögel zu verbessern ist ein Prädatoren-Management notwendig. Hinweise zu Schwerpunktorkommen von Arten des FSK: vgl. Z012 in Anhang VI.10</p> |
| | | <p>Umsetzungsstand, weitere Hinweise:</p> |
| | | <p>Quellen: JESCHKE et. al. (2003), LK MÜR 2010, UP 2010</p> |